

Was hat Neurodivergenz in der Psychiatrie verloren?!



**Ein Fachtag für Erfahrungsexpert*innen,
Angehörige und Fachkräfte**

Empowerment College Bremen und AMEOS Klinikum Bremen

Neurodiversität – Warum dieser Fachtag?

Der Begriff Neurodiversität meint: Gehirne sind unterschiedlich gebaut. Die Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen und Eindrücken ist unterschiedlich – bei uns allen. Aber manche sind unterschiedlicher. So anders, dass sie als Neurodivergent gelten. Darunter wird häufig gefasst: AD(H)S, Autismus, Hochbegabung, Hochsensibilität. Diese Themen benennen Personen in der AMEOS Klinik und bei FOKUS immer häufiger im Erstgespräch. Damit einher gehen besondere Begabungen, teils auch gravierende Probleme. Diese zeigen sich im Miteinander und im Zurechtkommen in der heutigen Gesellschaft, bis hin zu psychiatrischen Diagnosen als Begleiterscheinung. Wenn wir die Verschiedenheit von Wahrnehmung und Verarbeitung in der Gesellschaft besser berücksichtigen würden:

- Wäre dann das eine oder andere Bett in der Psychiatrie leer?
- Würden psychiatrische Diagnosen und die Odyssee durchs Hilfesystem im Einzelfall überflüssig(er)?
- Was brauchen Betroffene, Angehörige und Fachkräfte, um diesem Thema gerecht zu werden?
- Kann die Neurodiversität Stigmatisierung reduzieren?
- Eröffnen Neurodiversitätskonzepte neue Heilungs- und Recovery-Möglichkeiten?

Diesen Fragen wollen wir uns mit dem Fachtag widmen.

Programm für den Fachtag am 15.5.2025

- 8:45 Uhr** Registrierung, Kaffee Ankommen. Bitte planen Sie etwas Zeit für die Anmeldung ein!
- 9:30 Uhr** Begrüßung durch das **Empowerment College**
- 9:40 Uhr** Grußworte durch **Prof. Dr. Uwe Gonther**, ärztlicher Direktor des Ameos Klinikum Bremen und **Jessica Reichstein**, Vorständin der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
- 10:00 Uhr** **Neurodiversität – Anders aber völlig richtig im Kopf**
Prof. Dr. André Frank Zimpel, Diplom Psychologe und Doktor, Professor der Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung (Universität Hamburg), Leiter des Zentrums für Neurodiversitätsforschung
Fragen und Diskussion im Anschluss
- 11:10 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** **Was hat Neurodivergenz mit psychischen Erkrankungen zu tun?** **Jochen Gertjejanßen**, Oberarzt am Ameos Klinikum Bremen · Fragen und Diskussion im Anschluss

12:30 Uhr Pause mit einem Imbiss

13:20 Uhr Podiumsgespräch

Welche Folgen hat Neurodivergenz im persönlichen Leben?

Berichte von Expert*innen in eigener Sache zu Themen wie Arbeit, Psychiatrie, Diagnose, Neurodivergenz

Imke Heuer, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Universitätsklinikum Eppendorf mit Erfahrungshintergrund Autismus-Spektrum

Aleksander Knauerhase, Referent zum Thema Autismus-Spektrum

Chris Lockingen, Vertreter der Bremer Selbsthilfegruppe AD(H)S

Nika Kühne, EX-IN Genesungsbegleiterin mit Hintergrund Komplextrauma und Hochsensibilität

Jan-Frederik Wiemann, EX-IN Genesungsbegleiter, Hochbegabung und psychische Erkrankung

14:40 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr **Workshops** mit Referent*innen des Vormittags, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen in Bremen.
Genauere Informationen zu den Workshops finden Sie auf den Seiten 6 und 7 dieses Flyers

Bei der Anmeldung fragen wir Sie nach Ihrer Workshop Erst- und Zweit-Wahl

16:45 Uhr Verabschiedung

17:00 Uhr Ende

Workshops des Fachtags am 15.5.2025

Workshop 1 „Wie werden autistische Kinder selbstbestimmte Erwachsene? Eltern in der Vermittlerrolle“

Imke Heuer, Expertin in eigener Sache, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Universitätsklinikum Eppendorf;
Mirjam Rosentreter und Marco Tiede, vom Podcast „Spektrikulär – Eltern erkunden Autismus“ aus Bremen

Workshop 2: ADHS-Diagnose – Was nun? – Austausch, Tipps und Wege nach vorn

Chris Lockingen und N.N., Koordination ADHS Selbsthilfe Bremen und Verein Spektrum-Stoerung e.V. (in Gründung)

Workshop 3: Anders aber völlig richtig im Kopf – Vertiefung des Vortrags am Vormittag

Prof. Dr. André Zimpel, UKE Hamburg

Workshop 4: Kommunikation, Masking und andere Herausforderungen für Menschen im Autismus-Spektrum

Aleksander Knauerhase, Referent zum Thema Autismus-Spektrum

Workshop 5: Chancen und Risiken medikamentöser Unterstützung bei ADHS, Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und psychischen Komorbiditäten

Katrin Rautenberg, stellvertretende Cheffärztin AMEOS
Klinikum Bremen

Workshop 6: ADHS im Erwachsenenalter – Warum oft erst eine verspätete Diagnose gestellt wird ... und welchen Nachteilsausgleich man auch als Erwachsener bekommen kann

Daniel Brodersen, Daniel Brodersen, Heilpraktiker für Psychotherapie, Gordon Familientrainer, zertifizierter ADHS und Autismusdiagnostiker, ursprünglich gelernter Veranstaltungskaufmann;

Gudula Osterhoff, zertifizierte Be Your Best Trainerin, Kinderkrankenschwester und Diplom Pflegepädagogin

Workshop 7 Was ist Neurodivergenz außer ADHS und Autismus
Jochen Gertjanßen, Oberarzt AMEOS Klinikum Bremen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter Angabe der Rolle (Erfahrungsexpert*in, Angehörige, Fachkraft), damit wir eine dialogische Besetzung steuern können. **Anmeldefrist: bis zum 25.4.2025**

Die Rechnungsstellung erfolgt bei Anmeldebestätigung;
Barzahlung vor Ort notfalls möglich

Kontakt

Per E-Mail: ec-anmeldung@izsr.de

oder persönlich:

FOKUS, Empowerment College

Travemünder Straße 3

28219 Bremen

Oder telefonisch: (0421) 380 1950

Kosten:

60 € inklusive Verpflegung

20 € für Menschen ohne Arbeitseinkommen

Ort und Anfahrt

Die Tagung findet im Evangelischen Gemeindezentrum, Waller Heerstraße 197, 28219 Bremen statt.



gefördert durch

Aktion
MENSCH

 Freie
Hansestadt
Bremen

AMEOS

Das Empowerment College
ist ein Projekt der

Initiative...
zur sozialen Rehabilitation e.V.